

Dorfspiegel 4-20

August – September



Nächster
Redaktionsschluss:
14. September 2020



Mit engagierte Einsatz von Gross und Klein
erhielt das Zwergehüsl ein neues Gewand.

Gemeinderat

- 3 – Gemeinderatsverhandlungen
- 4 – Baurechtliche Bewilligungen
 - SBB-Tageskarten

Gemeindeverwaltung

- 5 – Abfuhrdaten
 - Postagentur im Volg
 - Stadtpolizei Bülach
 - Entsorgungsstelle
 - Pikettdienst Wasserversorgung
 - Schützenhaus
 - Forsthaus
 - KESB, Bülach Nord
 - Gemeindeammann- und
Betreibungsamt
 - Infos zur Gemeindeverwaltung

Gesundheit

- 7 – Gesundheitsdienste
- 9 – Stiftung Alterszentrum Region Bülach
 - Suchtprävention Zürcher Unterland

Jugend

- 11 – Ajuga
 - Amt für Jugend und Berufsberatung

Hochfelden persönlich

- 12 – Das Interview mit Mariana Peralta

Schulen

- 14 – Aus den Verhandlungen der Schulpflege
 - Universität Zürich – Coronavirus
bei Schulkindern
- 15 – Infos zur Primarschule Hochfelden
- 16 – Biodiversität
- 17 – Pro Senectute: Generationen
im Klassenzimmer
- 18 – Heilpädagogische Schule Bezirk Bülach
- 19 – Sekundarschule Bülach
- 20 – Volkshochschule Zürich Region Bülach
- 21 – Bibliothek

Reformierte Kirchgemeinde

- 23 – Fünf Gemeinden, ein Gottesdienst
 - Nächste Gottesdienste

Katholische Kirchgemeinde

- 24 – Gottesdienstzeiten
 - Agenda im August 2020
 - Sommer-Schulferien
 - Schulbeginn
- 25 – Agenda im September 2020
 - Erntedankgottesdienst in Hochfelden
 - Stricken gegen die Einsamkeit
 - Stellvertretung P. Johannes Kahn SJ
 - Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag

Vereine und Organisationen / Informationen

- 26 – TV Hochfelden
 - Bülacher Comedy Night
 - Rechtsauskunft
 - Impressum

Liebe Hochfelderin,
lieber Hochfelder



Es freut mich, dass sich die Situation wieder etwas entspannt hat. Was aber nicht heisst, dass keine

Vorsicht mehr geboten ist. Leider werden wir dieses Jahr auf unsere Bundesfeier verzichten. Die nötige Sicherheit kann nicht gewährleistet werden. Dieser Entscheid wurde in Absprache mit unseren Kreisgemeinden Bülach, Höri, Bachenbülach und Winkel getroffen. Nichts desto trotz wünschen wir Ihnen einen schönen Tag im Kreise Ihrer Familie und Freunde. Bitte denken Sie daran, dass es nicht zwingend nötig ist, schon Tage im Voraus und danach «rumzuböllern». Danke. Erfreulich ist auch, dass wir unsere Projekte wieder intensiver weiterverfolgen können. Unsere Gemeindeversammlung wird am 2. September stattfinden. Allenfalls werden wir sie auf dem Sportplatz der Schule veranstalten. Also kommen Sie bitte dem Wetter entsprechend gekleidet. Anfangs September wird der Gemeinderat eine Zwischenbilanz ziehen bezüglich der Legislaturplanung. Wir werden Sie über die Resultate informieren. Hochfelden hat zusammen mit Bachenbülach und Bülach ein Altersleitbild verfasst. Dieses steht kurz vor der Verabschiedung zu Händen der Räte. Die Zusammenarbeit, welche auch durch Vertreter-/innen der Bevölkerung bestand, war konstruktiv und angenehm. Wir sind

überzeugt, dass wir diese Strategie verfolgen und umsetzen können. Zudem stärkt sie die SARB, mit dem klaren Bekenntnis, dass wir hinter «unserer» Stiftung stehen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Reto Riedberger, welcher auch mitgewirkt hat.

Es fanden auch Sitzungen bezüglich dem Sportpark Bülach statt. Wie Sie der Presse entnehmen konnten, wird sich die Planung nach wie vor verzögern auf Grund von Pachtverträgen und Fruchtfolgeflächenersatz. Es freut mich, dass die Vereine wieder im begrenzten Kreise ihre Aktivitäten verfolgen können. Der Seniorenmittag wird zwar auch ausfallen, aber wenigstens können sich alle wieder vereinsintern treffen.

Trotzdem möchte ich Sie alle nochmals auffordern, weiterhin den nötigen Sicherheitsabstand und die Hygienemassnahmen zu befolgen. Ich denke nicht, dass es im Sinne von uns allen ist, eine zweite Welle zu haben. Meine Kollegen und ich wünschen Ihnen wundervolle unbeschwerte Sommerferien und «bilibet Sie gesund».

Herzlichst,
Ihre Gemeindepräsidentin

Simone Caneppele

AUS DEM GEMEINDERAT

**Gemeindepersonal /
Personalplanung 2021**

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2019 wurde die Stellenbesetzung innerhalb der Gemeindeverwaltung hinterfragt. In der Folge muss der Gemeindeversammlung vom 2. September 2020 der Stellenplan zur Beschlussfassung unterbreitet werden. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung des gleichbleibenden Stellenplans, welcher bereits von der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2012 beschlossen wurde. Eine Erhöhung des Stellenplans ist nicht vorgesehen. Die Details zu diesem Geschäft sind dazumal der Weisung zur Gemeindeversammlung zu entnehmen.

Revision der Gemeindeordnung

Am 1. Januar 2018 trat das revidierte Gemeindegesezt des Kantons Zürich zusammen mit der dazugehörigen Verordnung in Kraft. Nebst der Erweiterung des organisatorischen Gestaltungsspielraums der Gemeinden bildet die Einführung der neuen Rechnungslegung eine der wesentlichen Neuerungen. Die Gemeinden werden nun verpflichtet, ihr kommunales Recht innert vier Jahren an die übergeordneten kantonalen Vorgaben anzupassen. Das bedingt eine Totalrevision der Gemeindeordnung. Der Entwurf der totalrevidierten Gemeindeordnung liegt vor und wurde im Gemeinderat anlässlich seiner Sitzung vom 4. Februar 2020 besprochen. Der vorliegende Entwurf gibt im Grundsatz zu keinen Bemerkungen Anlass und kann genehmigt werden. Davon ausgenommen sind die finanziellen Kompetenzen, die mit der Schulgemeinde abzusprechen und allenfalls im Anschluss noch anzupassen sind. Für die Vorprüfung hat dies allerdings keine Konsequenzen, weshalb die Gemeindeordnung dem Gemeindegesezt des Kantons Zürich (GAZ) zugestellt wurde. Der Bevölkerung wird die revidierte Gemeindeordnung anlässlich einer Informationsveranstaltung – zusammen mit der Primarschulgemeinde – präsentiert. Details folgen sobald als möglich unter www.hochfelden.ch.

**Friedhof-Zweckverband Bülach /
Sanierung Friedhofsgebäude und
Ersatz Heizungsanlage /
Kreditabrechnung**

Die Zweckverbandsgemeinden bewilligten für die Sanierung des Friedhofsgebäudes und den Ersatz der Heizungsanlage einen Kredit von total CHF 955'000. Der Anteil der Gemeinde Hochfelden wurde seinerzeit auf CHF 60'000 geschätzt. Der Gemeinderat hat den Kredit mit Beschluss vom 24. Januar 2017 genehmigt. Inzwischen liegt die Bauabrechnung vor. Diese schliesst mit Baukosten von brutto CHF 888'497.30 ab. Gegenüber dem Kostenvoranschlag von CHF 955'000 resultieren Minderkosten von brutto CHF 67'002.70 exkl. Förderungsbeitrag. Der Anteil der Gemeinde Hochfelden – unter Berücksichtigung des Förderungsbeitrags – beträgt netto CHF 52'380.65.

**Buckgass / Sanierung /
Arbeitsvergaben**

Die Wasserleitung in der Buckgass muss aus Altersgründen ersetzt werden. Gleichzeitig wird die Strasse saniert und die Beleuchtung dem heutigen Stand der Technik angepasst. Mit den Tiefbauarbeiten wurde die TIBAU AG, Bassersdorf, zum Pauschalpreis von CHF 313'000 beauftragt. Die Rohrlegearbeiten wurden der Peter Alber AG, Höri, zum Preis von CHF 46'046.20 vergeben. Die vier neuen Kandelaber mit LED-Leuchten werden von den Elektrizitätswerken des Kantons Zürich (EKZ) zum Preis von CHF 14'138.50 installiert. Gleichzeitig beteiligen sich die EKZ mit CHF 25'791.20 an den Tiefbauarbeiten.

**Überarbeitung «Kantonales Inventar
der Landschaftsschutzobjekte»/
Anhörung**

Das 40-jährige Natur- und Landschaftsschutzinventar (Inventar 1980) ist zu überarbeiten. Zu diesem Zweck hat die Baurektion Kanton Zürich, ARE, u.a. die Gemeinden zur Anhörung eingeladen. Das erwähnte Natur- und Landschaftsschutzinventar wurde seit dessen Festsetzung weder systematisch aktualisiert noch überarbeitet, obwohl es inzwischen starke Veränderungen erfahren hat. Das Inventar hat den Zweck, ökologisch besonders wertvolle Flächen und Land-

schaftsräume in Umfang und Charakteristika zu erhalten und vor negativen Einflüssen zu schützen. Mit der Aufnahme in das Inventar wird ein Objekt nicht unter Schutz gestellt, sondern es wird lediglich eine Schutzvermutung festgehalten, worauf Schutzabklärungen sowie Interessensabwägungen zielgerichtet durchgeführt werden können. Die Prüfung der Unterlagen hat ergeben, dass die Auswirkungen für die Gemeinde Hochfelden gegenüber heute marginal sind:

- Die Objekte Nrn. 9109 (Endmoränen Überg-Chäslen-Büel) und 9021 (Moränenwälle und Sölle auf dem Strassberg) sollen entlassen werden.
- Die Objekte Nrn. 7075 (Endmoränen Überg-Chäslen-Büel) und 1025 (Glaziallandschaft Stadel-Hochfelden-Glattfelden) erfahren keine Änderungen.
- Das Objekt Nr. 1511 (Flusslandschaft der Glatt zwischen Bülach und Glattfelden) wird ausgeweitet, wobei für die Gemeinde Hochfelden nichts ändert.

Die Begründungen zu den einzelnen Objekten sind nachvollziehbar und bedeuten mehrheitlich einen Status quo, weshalb der Gemeinderat gegen den vorliegenden Entwurf des kantonalen Inventars der Landschaftsschutzobjekte nichts einzuwenden hat.

**Stadt Bülach / Teilrevision der Bau-
und Zonenordnung und Teilrichtplan
«Nutzungsdichte und Handlungs-
räume»**

Die Stadt Bülach hat die Revision der Bau- und Zonenordnung betreffend Mehrwertausgleich sowie den kommunalen Teilrichtplan Siedlung «Angestrebte Dichte und Handlungsräume» zur öffentlichen Auflage und Anhörung verabschiedet. Als nebengeordneter Planungsträger wurde u.a. die Gemeinde Hochfelden zur Stellungnahme eingeladen. Gegen die beiden Planungsvorlagen der Stadt Bülach wurde nichts eingewendet.

Grundstückgewinnsteuern

In einem Grundsteuerfall konnte der Gemeinderat knapp CHF 134'200 Steuern beschliessen.

Baurechtliche Bewilligungen

- Stähli Martin und Dominika, Hochfelden / Ersatz der Sitzplatzverglasung durch beheizten Wintergarten, Gebäude Nr. 479, auf Grundstück Kat.-Nr. 124, Wisacherstrasse 23 (Wohnzone W2).
- Müller Adelheid, Hochfelden / Sanierung der Nordfassade, Gebäude Nr. 47 (im Inventar der kommunalen Schutzobjekte, Inventar Nr. 10), auf Grundstück Kat.-Nr. 299 (Kernzone K)
- Reed John und Dolores, Hochfelden / Aussenaufgestellte Luft-/Wasserpumpe, Gebäude Nr. 96, auf Grundstück Kat.-Nr. 183 (Kernzone K)

Änderung des Sozialhilfegesetzes / Klare rechtliche Grundlage für Sozialdetektive / Gemeindereferendum

Der Zürcher Kantonsrat hat am 15. Juni 2020 mit 88 zu 85 Stimmen eine Revision des kantonalen Sozialhilfegesetzes. Neu sollen Observationen und der Einsatz von technischen Hilfsmitteln vorgängig durch den Bezirksrat bewilligt werden müssen. Bisher war die gängige Praxis so, dass ein Behördenbeschluss reichte. Neu sollen zudem Arbeiten von Sozialhilfeorganen und entsprechende

Überprüfungen nur noch im öffentlichen Raum aus erlaubt sein. Ein spontaner Hausbesuch wird verunmöglicht. Die Kantonsverfassung räumt den Gemeinden das Recht ein, gegen solche Beschlüsse das Referendum zu ergreifen und eine Volksabstimmung zu verlangen. Damit ein Gemeindereferendum erfolgreich ist, benötigt es die Unterstützung von 12 politische Gemeinden. Der knappe Kantonsratsbeschluss vom 15. Juni 2020 führt dazu, dass sowohl auf Seite der Verwaltung in den Gemeinden, als auch bei den Bezirksräten ein zusätzlicher administrativer Aufwand entsteht. Auch ist die neue Regelung praxisfremd, weil Observationen bei einer veränderten Ausgangslage und einem konkreten Verdacht in der Regel rasch beschlossen und umgesetzt werden müssen. Das Verifizieren, ob die von Sozialhilfebezügern gemachten Angaben auch der Tatsache entsprechen, wird de facto verunmöglicht, denn solche Arbeiten dürfen neu nur noch vom öffentlichen Raum aus erfolgen. Es ist zukünftig beispielsweise nicht mehr erlaubt, mittels spontanem Hausbesuch zu verifizieren, ob die gemachten Anga-

ben zur Haushaltsgrössen der Tatsache entsprechen. Bereits das Betreten eines Treppenhauses in einem Wohnblock wäre nicht mehr erlaubt. Damit werden wichtige Grundlagen für die Arbeit gegen Sozialhilfemissbrauch deutlich erschwert. Auch missachtet der Entschiede des Kantonsrates mehrere Volksentscheide, in welchen sich eine klare Mehrheit der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger für ein entschlossenes Handeln gegen Sozialmissbrauch ausgesprochen haben. So hat der Souverän auch klar ausgesagt, dass es sich bei Sozialhilfebetrug um ein schweres Delikt handelt, welches beispielsweise bei Ausländern zum Landesverweis führen soll. Denn wer Sozialhilfe missbraucht, stellt eine der wichtigsten sozialen Errungenschaft, nämlich das letzte soziale Netz, bezüglich der Akzeptanz in der Bevölkerung aufs Spiel. Nebst weiteren Gemeinden im Bezirk Bülach verlangt auch die Gemeinde Hochfelden, dass die Änderung des Sozialhilfegesetzes (Klare rechtliche Grundlage für Sozialdetektive), der Volksabstimmung unterbreitet wird und der Gemeinderat ergreift deshalb das Gemeindereferendum.

SBB-Tageskarten

Die Gemeinde Hochfelden stellt zwei SBB-Tageskarten zur Verfügung. Diese können zu folgenden Bedingungen bezogen werden:

Reservationen

Reservationen werden frühestens 90 Tage vor dem Reisedatum entgegengenommen. Die Tageskarten sind online via Internet (www.hochfelden.ch) zu reservieren. Der Zwischenhandel ist untersagt.

Bezug

Die Tageskarten können frühestens 90 Tage vor dem Reisetag bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Die Karten sind persönlich abzuholen; ein Versand ist nicht möglich.

Verhinderung

Ein Umtausch der gekauften Tageskarten oder eine Rückerstattung des Kaufpreises ist ausgeschlossen. Für reservierte, aber nicht bezogene Tageskarten ist der volle Preis zu entrichten.

Preis

Pro Tageskarte und Benützungstag wird ein Preis von Fr. 40.00 erhoben. Besteller/innen ohne Wohnsitz in der Gemeinde Hochfelden bezahlen Fr. 50.00. Der Betrag ist beim Bezug der Karte bar zu entrichten.

Last Minute Angebot

Vor dem gewünschten Reisetag können Hochfelder Bewohner ab 14.00 Uhr SBB Tageskarten zu einem reduzierten Preis von Fr. 25.00 online via Internet

(www.hochfelden.ch) reservieren und gegen Barzahlung am Schalter beziehen.

Am Dienstag-Nachmittag und am Freitag-Nachmittag ist der Schalter der Gemeindeverwaltung geschlossen. Für Tickets an einem Mittwoch werden die Last Minute Tageskarten jeweils am vorangehenden Dienstag zwischen 08.30 und 11.30 Uhr zum reduzierten Preis am Schalter der Gemeindeverwaltung verkauft. Last Minute Tageskarten für Sams-, Sonn- und Montage sind am Freitag von 10.00 bis 14.00 Uhr am Schalter der Gemeindeverwaltung gegen Barzahlung erhältlich.

ABFUHRDATEN

Hauskehricht

jeden Freitag ab 07.00 Uhr

Grüngut

März – November: jeden 1. Montag
im Monat (Ausnahme Dezember)

Altpapier

12. September 2020. Bitte gebündelt und
verschnürt bereitstellen. Abgabe auch in
der Entsorgungsstelle.

Häckseln

25. September 2020

POSTAGENTUR IM VOLG

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 06.00 Uhr – 19.00 Uhr
Samstag: 07.00 Uhr – 17.00 Uhr

GEMEINDEAMMANN- UND BETREIBUNGSAMT

Stadtammann- und Betriebsamt
Bülach, Feldstrasse 99, 8180 Bülach,
Telefon 044 863 12 10

STADTPOLIZEI BÜLACH

Die gemeindepolizeilichen Aufgaben
werden durch die Stadtpolizei Bülach
erledigt.

Kontaktangaben:

Stadtpolizei Bülach
Allmendstrasse 4a, 8180 Bülach
Telefon: 044 863 13 00
Fax: 044 863 13 11
E-Mail: stadtpolizei@buelach.ch
Internet: www.buelach.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch: 08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr
Freitag: 08.00 – 14.00 Uhr
Individuelle Beratungszeiten können
jederzeit vereinbart werden.

Für Notfälle ist
wie bisher
die Telefonnummer **117**
zu wählen.

Das Fundbüro ist in der Gemeindeverwal-
tung Hochfelden.

ENTSORGUNGSSTELLE

1. April – 31. Oktober

Montag..... 17.00 – 18.30 Uhr
Mittwoch..... 17.00 – 18.30 Uhr
Samstag 09.30 – 12.00 Uhr

1. November – 31. März

Mittwoch..... 17.00 – 18.30 Uhr
Samstag 09.30 – 12.00 Uhr

PIKETTDIENST WASSERVERSORGUNG

Die Wasserversorgungen Neerach und
Hochfelden haben eine gemeinsame
Pikettdienstorganisation.
Ausserhalb der Bürozeiten erreichen Sie
in **Notfällen** den Pikettdienstleistenden
unter der **Telefonnummer 079 300 89 58**.

SCHÜTZENHAUS

Die Schützenstube Hochfelden wird an
Private und Vereine für Veranstaltungen
bis 70 Personen (drinnen) vermietet.

Reservationen:

Gemeindeverwaltung,
Telefon 043 411 30 10

FORSTHAUS

Für Veranstaltungen wird das Forsthaus
an Private und Vereine vermietet.
Es bietet Platz für 50 Personen (drinnen).

Reservationen:

Maja Gassmann
08.30 – 09.30 Uhr, 15.00 – 16.30 Uhr
Telefon 044 860 20 28

KESB, BÜLACH NORD Kindes- & Erwachsenenschutzbehörde

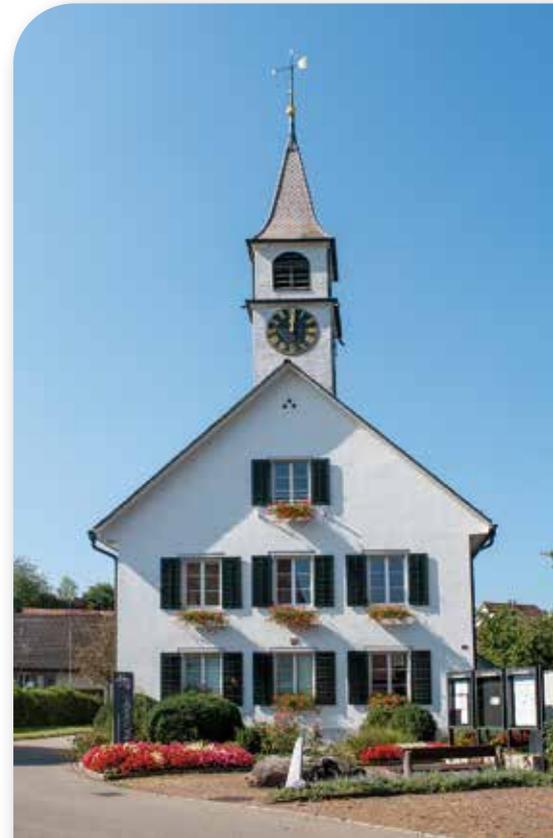
Individuelle Beratungszeiten können jederzeit vereinbart werden.

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde
Feldstr. 99, 8180 Bülach, Tel. 044 863 12 50
Fax 044 863 12 55, kesb-nord@buelach.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch: 08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr
Freitag: 08.00 – 14.00 Uhr

GEMEINDEVERWALTUNG



Schalter-Öffnungszeiten

Montag: 08.30 – 11.30 Uhr
14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag: 08.30 – 11.30 Uhr
Nachmittag geschlossen
Mittwoch: 08.30 – 11.30 Uhr
14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag: 08.30 – 11.30 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 08.00 – 14.00 Uhr
Nachmittag geschlossen
Sprechstunden nach Vereinbarung

Telefonnummern

Einwohneramt043 411 30 10
Steueramt043 411 30 12
Gemeindeschreiber ...043 411 30 13
Sozialamt043 411 30 17
Finanzverwaltung043 411 30 18
Fax043 411 30 14

Adresse

Gemeindeverwaltung
Gemeindehausstrasse 4, 8182 Hochfelden
www.hochfelden.ch
info@hochfelden.ch



Ingenieure
im Element



Gossweiler

Gossweiler Ingenieure AG
Dübendorf
Bülach | Bubikon | Dietlikon
Effretikon | Wallisellen | Zumikon
www.gossweiler.com

PartyService Müller

Anlässe

ab ca. 30 bis 2000 Gäste

Bankette & Geschäftsessen
Hochzeiten & Firmenapéros
Wald- & Wiesenfeste
Abholgerichte
Kantinen-Belieferung
Mittagstisch-Belieferung
Kaffeemaschinen-Vermietung
Geschirr-Vermietung

Wir freuen uns auf Sie!

FamilieMüller



8182 Hochfelden | T 044 860 56 64 | www.partyservice-mueller.ch

Gesundheitsdienste



144
für alle
medizinischen Notfälle

**KINDER- UND JUGEND-
HILFEZENTRUM KJZ**

Mütter- und Väterberatung

Es steht Ihnen das wöchentliche Angebot in Bülach zur Verfügung.
Ort. kjz, Schaffhauserstrasse 53,
8180 Bülach (im Erdgeschoss des
Geschäftshauses Arkade beim Parkplatz
Sonnenhof der Migros).

Zeiten.

Montag 09.30 Uhr – 11.30 Uhr
Donnerstag 13.30 Uhr – 16.00 Uhr
Dienstagnachmittag auf Voranmeldung

Telefonische Beratung

Täglich von 08.30 Uhr – 10.30 Uhr
Telefon **043 259 95 45**

GERIHELP

Gerihelp ist ein gerontologisches Beratungsangebot für das Zürcher Unterland, welches Fragen zu den Themen Alter, Gesundheit und Demenz, z.B. zu Entlastungsangeboten, zu Sozialversicherungsleistungen oder zum Umgang mit demenzkranken Menschen beantwortet. Es steht Betroffenen, Angehörigen, Fachleuten und Interessierten werktags von 8.00 bis 17.00 Uhr unter der Telefonnummer **044 838 51 48** oder per Mail beratung@gerihelp.ch zur Verfügung.

Nebst gezielten Informationen werden auch weitergehende Beratungen oder konkrete Hilfeleistungen vermittelt.

**ZAHNÄRZTLICHER
NOTFALLDIENST**

für das Zürcher Unterland an Wochenenden und Feiertagen.

Auskunft unter Telefon. **079 819 19 19**

MAHLZEITENDIENST

Die Stiftung Alterszentrum Region Bülach bietet täglich frische Mahlzeiten an. Das komplette Menu mit Hauptspeise und zwei Beilagen (zur Auswahl stehen Suppe, Salat und Dessert) wird an den gewünschten Tagen zwischen 10.45 und 12.15 Uhr nach Hause geliefert.

Das Angebot kostet inkl. Hauslieferung CHF 22.00.

Es handelt sich um dieselben Menus wie im Restaurant «Im Grampen».

Bestellungen und Anfragen:
Telefon 044 861 80 00
E-Mail info@sarb.ch

**SPITEX-
DIENSTLEISTUNGEN**

Die Spitex-Dienstleistungen für die Einwohnerinnen und Einwohner von Hochfelden werden durch die Stiftung Alterszentrum Region Bülach Spitex erbracht.

Telefon **044 861 80 00**
Fax **044 864 80 21**

Von Montag bis Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr, sind wir persönlich für Sie da. Ausserhalb dieser Zeiten, an Wochenenden und Feiertagen, können Sie uns Ihre Nachricht auf den Telefonbeantworter sprechen.

NOTFÄLLE

Krankheiten und leichte bis mittelschwere Unfälle

1. Kontaktieren Sie Ihren Hausarzt. Wenn Sie keinen Hausarzt haben, wenden Sie sich an einen Arzt in Ihrer Gemeinde.
2. Falls der Arzt nicht erreichbar ist, rufen Sie beim Ärztelefon **0800 33 66 55** an. Eine medizinische Fachperson leitet Sie an die richtige behandelnde Stelle weiter (Notfallpraxis Spital Bülach / Ärztlicher Hausbesuch / Rettungsdienst).

Lebensbedrohliche Notfälle

Rufen Sie den Rettungsdienst **144** an.

ROTKREUZ-FAHRDIENST

Die Fahrerinnen und Fahrer des Rotkreuz-Fahrdienstes begleiten vor allem Personen, die zu einem Arztbesuch oder zu einem Untersuchung in einem Spital angemeldet sind und nicht aus eigener Kraft dorthin gelangen können. Oft ist die Fahrt in öffentlichen Verkehrsmitteln zu umständlich und auch Angehörige und Verwandte sind gerade zu jenem Zeitpunkt unabkömmlich. Sie werden zu Hause abgeholt. Die Spesenentschädigung von Fr. 0.70 pro Kilometer (es werden immer zwei Wege berechnet) nimmt der Fahrer oder die Fahrerin direkt entgegen und schreibt Ihnen auf Wunsch eine Quittung.

Neu! Anfragen werden von Montag bis Donnerstag, von 09.00 – 11.30 Uhr unter Telefon **079 622 50 43** entgegen genommen.

Rebekka Susanne Bräm

Ihre Solistin mit Profil

Lassen Sie mich die musikalische Farbe 
an Ihrem stilvollen Anlass sein.
(Hochzeit, Geburtstag, Feier, Beerdigung etc.)

Ihre Gesangspädagogin mit Profil

Gesangsunterricht Stimmbildung Atemschulung



«...mit sehr schönen
stimmlichen Möglichkeiten
und bewegender
Authentizität.»

CAS Performance Klassik Gesang
Gesangspädagogin (Master)

+41(0)78 934 00 54

+44(0)44 862 67 84

rebekkasbraem@bluewin.ch

www.rebekkasusannebraem.com


drogerie Krämer
vo natur us gund



Der beste Sonnenschutz - NEU auch SF50

Sensolar Sonnenschutzspray

für alle Hauttypen
wasserresistent
fettet nicht
brennt nicht in den Augen
ohne Alkohol, Emulgator & Parfum

Drogerie Krämer AG

044 860 44 14

Bahnhofstrasse 36

info@drogerie-krämer.ch

8180 Bülach

www.drogerie-krämer.ch



Für unseren Kunden (Familie)
suchen wir ein ansprechendes
Einfamilienhaus in Hochfelden.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

043 500 38 38 · buelach@engelvoelkers.com

www.engelvoelkers.com/buelach



ENGEL & VÖLKERS




REISSVERSCHLUSS

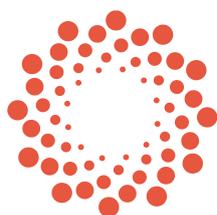


nünihüsli
Kinderhütendienst
für Kinder ab 1 Jahr

Wir erledigen Arbeiten: – Umzüge
– Wohnungsreinigungen
– Gartenarbeiten
– Abbrucharbeiten
– Hilfsarbeiten aller Art

Stadt Bülach 

Rufen Sie uns an!
Tel. 044 863 17 40
www.buelach.ch/reissverschluss



Stiftung Alterszentrum Region Bülach

Bis auf Weiteres keine Veranstaltungen

Zum jetzigen Zeitpunkt (Juli) ist noch nicht klar, ab wann wieder externe Besucher an den Veranstaltungen in der Stiftung Alterszentrum Region Bülach zugelassen werden dürfen

Dies gilt auch für das Alterszentrum Rössligasse und die Cafeteria im Baumgarten in Bachenbülach.

Gerne informieren wir Sie auf unserer Website www.sarb.ch über den aktuellen Stand der Veranstaltungen.

Vielen Dank für die Kenntnisnahme und das Verständnis.

Stiftung Alterszentrum Region Bülach

Allmendstrasse 1, 8180 Bülach, Telefon 044 861 80 00, www.sarb.ch

SUCHT PRÄVENTION

ZÜRCHER UNTERLAND

Projekt zackstark – Eine Entscheidung für die Gesundheit

Bei Jugendlichen, welche bis zu ihrem 18. Lebensjahr rauchfrei sind, besteht eine Wahrscheinlichkeit von 80%, dass sie nicht zu Rauchen beginnen. Genau hier setzt das Projekt zackstark an. Zackstark ist ein kantonales Projekt für Lernende, die während eines Lehrjahres am Arbeitsplatz und in der Freizeit rauchfrei bleiben oder werden möchten. Obschon vermehrt Nichtraucher am Projekt teilnehmen, will «zackstark» ebenso Rauchende ansprechen und ermutigen mitzumachen. Ziel dieses Projekts ist, die Jugendlichen dazu motivieren gar nicht erst damit anzufangen. Aktuell sind 12 Ausbildungsbetriebe im Zürcher Unterland und insgesamt 70 Lernende angemeldet. Fakten zu Nikotin: Im Tabakrauch sind über 4800 chemische Substanzen. Davon sind mindestens 250 gesundheitsschädlich und 90 krebserregend. Nebst Teer und Kohlenmonoxid ist Nikotin ein wichtiger schädlicher Inhaltsstoff im Tabak. Nikotin ist ein stark abhängig machendes Nervengift, welches durch die psychoaktive Wirkung auf das menschliche Gehirn wirkt und sich in sieben Sekunden an den Rezeptoren im Hirn festsetzt. Die als angenehm empfundene Wirkung verflüchtigt sich nach wenigen Minuten, schrittweise benötigt der Körper immer



mehr Nikotin, um die gleiche angenehme Wirkung zu erzielen. Gerade die zurzeit gehypten E-Zigaretten locken mit ihren vielseitigen Geschmacksrichtungen Jugendliche zum Konsum an. Aufbauend auf das erfolgreiche Vorgängerprojekt «Rauchfreie Lehre» wurden alle Betriebsverantwortlichen durch die Suchtprävention Zürcher Unterland kontaktiert und in der Umsetzung sowie für weitere Angebote in der Suchtprävention und Gesundheitsförderung informiert und beraten. Im Herbst finden jeweils Bildungsveranstaltungen mit Lernenden aus unterschiedlichen Betrieben statt. Sie können sich neuestes Wissen zu Tabakprodukten und Tabakkonsum aneignen und sich mit ihrer eigenen Gesundheit auseinandersetzen. Rückmeldungen von

Betriebsverantwortlichen zeigten auf, dass die Lernenden die Bildungsveranstaltung als positiv und bereichernd empfanden. Anfang Jahres werden die Lernenden mit einem Kinogutschein belohnt. Auf Wunsch der Betriebe werden unangemeldet Kohlenmonoxid-Messungen bei Lernenden durchgeführt. Die rauchfrei gebliebenen Lernenden werden am Ende des Lehrjahres von ihrem Ausbildungsbetrieb belohnt. Die Form der Belohnung legt der Betrieb fest. Die Suchtprävention Unterland organisiert und koordiniert den Abschluss in einem beteiligten Betrieb, der gleichzeitig auch eine Betriebsführung organisiert. Mit einem feierlichen Abschlussapéro an dem auch die Betriebsverantwortlichen eingeladen sind, werden die Lernenden für ihr Durchhaltevermögen gewürdigt. Gegen Sommer 2020 wird die kantonale Projektleitung sämtliche Ausbildungsbetriebe erneut anschreiben. Wir unterstützen und begleiten dieses Projekt.

Bei Interesse für dieses und weitere Angebote für Ihren Betrieb nehmen Sie Kontakt auf mit
Joëlle Robert, Tel. 044 872 77 43
j.robert@praevention-zu.ch
homepage: www.praevention-zu.ch

Hütte – Hochfelden

Fleisch- und Wurstwaren
Käse – Milchprodukte
regionale Spezialitäten

Öffnungszeiten

Mo: geschlossen
Di + Mi: 08.00–11.30 / 16.00–18.30
Do: 08.00–11.30
Fr: 08.00–11.30 / 16.00–18.30
Sa: 07.00–13.00

Hof-Metzgerei Volkart
Windlach
www.hofimhasli.ch

**Fenster • Türen • Küchen • Badezimmer
Reparaturen • Insektenschutz...**



P...eine bäumige Sache!
**schreinerei
pavoni AG**

Steigstrasse 1
8182 Hochfelden
044 860 00 25
schreinerei-pavoni.ch

Zurück in den Alltag

Seit ein paar Wochen können wir wieder auf dem Schulhausplatz Wisacher, unter Einhaltung des eigens konzipierten Schutzkonzepts, die reguläre Präsenz für die Kinder und Jugendliche anbieten. Dabei ist fast alles gleichgeblieben, ausser dass wir uns nun ausschliesslich draussen aufhalten, so gut wie möglich auf Abstand bleiben und auch kein Essen & Trinken mehr ausgeben. Dafür gibt es reichlich Desinfektionsmittel, welches nicht stinkt.

Für Kinder und Jugendliche sind nicht alle Massnahmen sogleich verständlich gewesen. Sie sind beispielsweise immer wieder enttäuscht, wenn wir ihnen erklären, wieso wir kein Essen ausgeben können oder wieso sie nicht auf engstem Raum im Bus sitzen dürfen. Doch freut es uns zu sehen, dass sie sich von Corona nicht die Lebensfreude nehmen lassen. Die meisten haben die Zeit hervorragend überstanden und sind sichtlich froh, wieder im Alltag angekommen zu sein.

Wir, die Ajuga, sind es auch, es war herausfordernd für uns, euch so lange nicht zu sehen. Darum hoffen wir, dass keine zweite Welle kommt und wir nie wieder für so lange von euch getrennt bleiben müssen. Wir wünschen euch trotz der Reisebeschränkungen tolle Ferien und hoffen euch danach wieder heil und munter bei allen Präsenzen anzutreffen!

Euer Ajuga Hochfelden Team

Charlotte & Stipe



Charlotte Ebersold, Teamleitung Ajuga Hochfelden
 Bachenbülach & Hochfelden
 Mobile: 079 206 84 28
 Em@il: charlotte.ebersold@plattformglattal.ch

Verein Plattform Glattal. Bahnhofstrasse 47. 8305 Dietlikon

Stipe Sola, Jugendarbeiter i.A.

Mobile: 079 368 61 18
 Em@il: stipe.sola@plattformglattal.ch

Berufsberatung zur Corona-Zeit Online zur Lehrstelle

Die Corona-Krise hat die Berufswahl und Lehrstellensuche für viele Jugendliche erschwert. Die ohnehin grosse Herausforderung ist noch schwieriger geworden. Warum es sich aber lohnt, bis zuletzt dran zu bleiben, erklärt Berufsberater Heinz Galliker vom biz Uster.

Seit dem so genannten Lockdown, stellen sich Jugendlichen in der Berufswahl zusätzliche Herausforderungen. Sie können nicht wie geplant in Lehrbetrieben schnuppern oder live an Vorstellungsgespräche gehen. Darum haben die Berufsberatung und Lehrfirmen neue Möglichkeiten geschaffen, um den Berufswahlprozess fortzusetzen. Die Erkundung von Berufen und Betrieben verlagerte sich teils in die virtuelle Welt. Berufsfilme, Podcasts, Online-Tests oder Video-Calls mit dem Berufsberatenden oder der Berufsbildnerin ermöglichen den Jugendlichen eine Auseinandersetzung mit ihrer beruflichen Zukunft.

Heinz Galliker, Abteilungsleiter im biz Uster, stellt fest: «Es ist zwar richtig, dass Schnup-

perlehren in dieser Zeit fast unmöglich sind. Trotzdem ist es wichtig, dass sich die Schülerinnen und Schüler weiterhin intensiv mit ihrer Berufswahl auseinandersetzen. Hier können wir als Berufsberatung gut helfen und Einblicke in Berufswelten verschaffen.»

Anstatt im Betrieb zu schnuppern, müssen Jugendliche die Berufswelt online kennenlernen. Eine gute Möglichkeit ist es, mit Berufstätigen zu sprechen. Verwandte, Bekannte oder Lernende in Betrieben können zum Arbeitsalltag, zu Besonderheiten ihres Berufs oder benötigten Schulfächern Auskunft geben. Das vermittelt Jugendlichen ein realistisches Bild. Wichtige Fragen, die im Berufswahlprozess auftauchen, können auch an Infoveranstaltungen der biz geklärt werden. Eine Reihe davon findet online statt.

Heinz Galliker nimmt aufgrund der Krise einen erhöhten Beratungsbedarf wahr. Er trifft in der Beratung viele verunsicherte Jugendliche, die nicht wissen, ob und wie sie jetzt noch eine Lehrstelle finden. Er ermutigt diese und sagt: «Viele Betriebe sind immer noch auf der Suche nach Lernenden, denn Lehrverträge werden vereinbart noch bis im Herbst abgeschlossen.

Deshalb raten wir den Jugendlichen und den Lehrbetrieben: Gebt die Suche nicht vorschnell auf!»

Der Kontakt zum Lehrbetrieb findet nun vermehrt online statt. «Berufsbildner und Berufsbildnerinnen stellen Lehrbetriebe etwa vor, indem sie mit dem Laptop, Tablet oder Smartphone durch die Betriebe gehen und den Jugendlichen ihren möglichen künftigen Arbeitsplatz per Video zeigen. Wird ein Lehrverhältnis von beiden Seiten geprüft, werden die Schülerinnen und Schüler trotzdem meistens zu einem Gespräch vor Ort eingeladen. Lehrbetriebe achten dabei aber selbstverständlich auf die Schutzmassnahmen», sagt Heinz Galliker.

Die Lehrstellensuche dauert bei einigen Jugendlichen nun zwar länger. Heinz Galliker betont aber: «Wenn sich Absagen häufen oder irgendwelche Unsicherheiten bestehen, sollten Jugendliche nicht zögern und sofort das Gespräch mit dem Berufsberatenden suchen. Wir können helfen, die Bewerbungsstrategie zu überdenken. Oder Alternativen zum Wunschberuf zu überlegen. Es lohnt sich auf jeden Fall, sich bis zuletzt weiter zu bewerben – auch in verschiedenen Berufen!»



**Amt für Jugend und
 Berufsberatung**

Bildungsdirektion Kanton Zürich, **Amt für Jugend und Berufsberatung, Geschäftsstelle der Bezirke Bülach und Dielsdorf, Schaffhauserstr. 53, 8180 Bülach, 043 259 95 00, www.ajb.zh.ch**, Alimente, Berufs- und Laufbahnberatung, Soziale Arbeit und Mandate, Elternbildung, Mütter- und Väterberatung, Erziehungsberatung, Gemeinwesenarbeit, Regionalstelle Schulsozialarbeit, Regionalstelle Pflegefamilien



HOCHFELDEN
persönlich

CHARISMA IM RESTAURANT FROHSINN DAS INTERVIEW MIT MARIANA PERALTA

Text und Bild
Andrea Lobsiger

Am späten Nachmittag treffe ich mich im Restaurant Frohsinn für ein Interview mit der Wirtin des Hauses. Ich stosse auf eine äusserst interessante Frau, die gerade genüsslich das letzte Stück ihres Mittagessens verdrückt – sie pult ein Auge aus dem Kopf ihres grillierten Fisches und lässt es sich genüsslich auf der Zunge zergehen. Das Interview mit Mariana Peralta verspricht also spannend zu werden! Mariana ist eine lebhafte, herzliche Powerfrau, bei der man sich sofort wohl fühlt. In Portugal aufgewachsen zieht es sie zu Verwandten nach Weggis; sie arbeitet dort als «Mädchen für alles» in einem Restaurant. Bald entdeckt der Wirt ihr Flair für die Gäste und setzt sie nur noch an der Front ein. Sie liebt den Umgang mit Menschen und spielt gerne mit ihren Sprachenkenntnissen. Dafür sagen ihr Zahlen überhaupt nichts und das Einkassieren war ihr immer ein Graus.

Im selben Restaurant arbeitet der Koch Bilo, mit dem sie heute verheiratet ist und zwei erwachsene Kinder hat. Sie ziehen nach Niederhasli und arbeiten dort wieder als Team in einem Restaurant, als sich ihnen die Chance auftut, im selben Ort das Restaurant «Roter Apfel» zu übernehmen. Der «Rote Apfel» wurde durch die beiden ziemlich aufgemischt. Nicht alle waren glücklich über die neue Art des Restaurants, wo hie und da Tapas und Crevetten auf dem Menü auftauchten. Doch nach und nach gewannen die Gäste Vertrauen und plötzlich läuft der «Rote Apfel» wie noch nie. Ein Traum wird wahr als Mariana und Bilo das Restaurant Frohsinn übernehmen und umbauen können. Ein Traum, für den sie hart arbeiten. Zur Eröffnung im November 2019 fällt Bilo aus gesundheitlichen Gründen wochenlang aus. Das Restaurant ist vom ersten Tag an voll ausgebucht und

bis alle Abläufe klar sind und das Team eingespielt ist, braucht es seine Zeit. Und trotzdem ist es für Mariana einer der glücklichsten Momente, als sie das grosse, wunderschöne Restaurant eröffnen und führen kann. Sie arbeitet sechs Tage von morgens um 9 Uhr bis abends der letzte Gast gegangen ist. Mariana ist mit Herzblut Wirtin und betreut ihre Gäste mit Charme und Hingabe. Doch woher holt sie all die Energie? Sie meditiert täglich mehrmals und lasse gerne den Tag Revue passieren um zu schauen, was gut gelaufen ist und wo sie noch Anpassungen machen kann. Privat lebt sie mit ihrem Mann und ihren zwei Kindern in Hochfelden. An ihrem freien Montag nimmt sie sich jeweils vor, nur wenig zu arbeiten um dafür ganz gemütlich zu frühstücken, Kaffee und Kuchen zu geniessen und auch mal etwas zu Hause zu kochen.



Linke Seite:
Mariana hat vor Kurzem die Terrasse neu eingerichtet und präsentiert sie uns stolz.

Diese Seite:
Genüsslich pult Mariana ein Auge aus dem grillierten Fisch - ihr Lieblingsessen.



Das umgebaute Restaurant hat den alten Charme bewahrt und ist trotzdem modern.

MARIANA PERALTA

Familie:
Sohn João Pedro, 18
Tochter Elif, 20
Ehemann Bilo

Seit wann in Hochfelden:
Seit November 2019

Beruf:
Internationale Verkäuferin

Liebblingsplatz um Hochfelden?
Morgens, wenn es am Glattufer windet

Was ist schön an Hochfelden?
Alles

Was fehlt hier noch?
Nichts

Andrea Lobsiger ist selbständige Fotografin und Grafikdesigner aus Hochfelden.

Kontakt:
079 342 67 78 | www.andrealobsiger.ch

Mauro Perotto

Eidg. dipl. Elektro-Installateur

Natel 079 402 26 51

wenn's brennt Tel. 118 – wenn's nicht brennt

8182 Hochfelden 8154 Oberglatt
Tel. 044 860 93 10 Tel. 044 850 32 40
Fax 044 860 63 02



Elektro-Oberholzer&Perotto GmbH

AUS DEN VERHANDLUNGEN DER SCHULPFLEGE

Öffentlichkeitsarbeit

Schulpflege

Sitzungsplan Schuljahr 2020/21

Die Daten für die Sitzungen der Schulpflege für das Schuljahr 2020/21 sind bestimmt und werden auf der Homepage der Schule publiziert.

Organisationsstatut

Reglement Schulassistentenz

Das heute gültige Reglement für Schulassistentenz ist datiert vom 07. Februar 2017. Das Volksschulamt hat neue Empfehlungen für Schulassistentenzen erstellt. Die Schule Hochfelden richtet sich nach diesen Empfehlungen und hat das Reglement «Schulassistentenz» dementsprechend überarbeitet sowie den Gegebenheiten in der Schule Hochfelden angepasst.

Organisationsstatut

Schulassistentenz

Stellenbeschreibung neu

Das überarbeitete Reglement für Schulassistentenz wurde von der Primarschulpflege genehmigt. Die Schule Hochfelden richtet sich grundsätzlich nach den Empfehlungen des VSA und hat eine ‚Stellenbeschreibung Schulassistentenz‘ erstellt.

Unterrichtsbereiche

Schulprogramm

Schuljahr 2020 – 2024

Das Schulprogramm der Schule Hochfelden von 2015/19 ist beendet. Mit dem Schulleiterwechsel auf das Schuljahr 2019/20 wurde ein neues Schulprogramm mit der Lehrerschaft erarbeitet. Aufgrund verschiedener Prioritäten und angeordneten Schulschliessungen (Pandemie) wird das neue Schulprogramm für die Jahre 2020/24 bestimmt. Begleitend haben sich bereits Arbeits- und Projektgruppierungen finden können und entsprechende Projektbeschreibungen erstellt. Die Schulpflege hat das Schulprogramm für die Schuljahre 2020 – 2024 genehmigt.

Finanzen

Externe Revision

Jahresrechnung 2019

Am 23. und 24. April 2020 wurde eine finanztechnische Prüfung der Jahresrechnung 2019 durchgeführt. Bei der Prüfung ist die BDO nicht auf Sachverhalte gestossen, welche Anlass zu Feststellungen und Empfehlungen geben. Die Jahresrechnung entspricht den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften. Die Firma BDO AG empfiehlt der RPK, die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen.

Ciao Corona



Universität
Zürich^{UZH}

Studie zur Verbreitung des Corona-Virus organisiert durch Forscher der Universität Zürich

Bisher gibt es nur wenige Informationen darüber, wie viele Kinder und Jugendliche sich mit dem Corona-Virus angesteckt haben und wie viele gegen das Corona-Virus immun sind. Auch ist ungewiss, ob Kinder oder Teenager das Corona-Virus auf andere übertragen können.

Glücklicherweise erkranken Kinder und Jugendliche nur selten schwer am Corona-Virus. Wahrscheinlich verläuft eine Infektion bei ihnen oft ohne Krankheitsanzeichen (Symptome). Trotzdem können Kinder und

Jugendliche möglicherweise Erwachsene anstecken, die dann stärker auf das Virus reagieren und ernsthaft krank werden.



Mir wurde schwarz. Doch am Schluss war alles gut. Fiona

Es hat mir eigentlich nicht wehgetan. Aber am Schluss schon. Sophie

Ich hab eigentlich gar nichts gespürt. Aber es war komisch. Nina



Stimmen aus der 4. Klasse

Coronavirus bei Schulkindern, an der Universität Zürich

Mit dem Antikörpertests bei möglichst vielen Schülerinnen und Schülern in möglichst vielen Schulen kann abgeschätzt werden, wie viele Schülerinnen und Schüler schon mit dem Corona-Virus angesteckt worden sind. Um zu wissen, ob sich auch während der nächsten paar Monate Schülerinnen und Schüler anstecken, müssen die Untersuchungen im Herbst 2020 und im Frühling 2021 wiederholt werden.

Die Schule Hochfelden ist für eine Teilnahme an dieser Studie ausgelost worden. Getestet wurden nur die Kinder, die freiwillig mitmachen wollten. Deren Eltern können zu einem späteren Zeitpunkt auch am Test teilnehmen, um den Verlauf der Erkrankung in einer Familie festlegen zu können.



Es war lustig. Ich habe nichts gespürt.
Sophie

Ich habe es lustig gefunden. Es hat das erste Mal weh gemacht. Noé



Es war cool. Ich musste zweimal spritzen. Valeria



Es war speziell, man hat fast nichts gespürt. Tim

Mir hat das erste Mal nicht so gefallen, das zweite Mal hat es mir gefallen. Levi



Primarschule Hochfelden

Kontakt

Primarschule Hochfelden
Schulhausstrasse 12, 8182 Hochfelden

Die Kontakt-Telefonnummern der einzelnen Klassen finden Sie auf der 1. Seite der Homepage www.schule-hochfelden.ch

Schulleitung

Frank Bierlein
Telefon 043 411 57 24
schulleitung@schule-hochfelden.ch
Gesprächstermin nach Vereinbarung

Schulverwaltung

Delia Brasi / Michela Barandun
Telefon 043 411 57 28
info@schule-hochfelden.ch

Schalterzeiten:

08.00 – 11.00 täglich
13.30 – 15.30 Dienstag und Donnerstag

Schulsozialarbeit

Susann Zielinski
Telefon 043 444 04 77
susann.zielinski@schule-hochfelden.ch
Erreichbar:
Dienstag und Donnerstag, ganzer Tag
Mittwoch-Vormittag

Tagesstrukturen

Tanja Glauser
Telefon 077 418 25 21

Termine

Sommerferien 13.07. – 14.08.2020

1. Schultag, Montag 17.08.2020

Aufgrund der Corona-Virus Situation wurden bereits einige Termine abgesagt. Für die Durchführung von geplanten Anlässen halten wir uns an die Vorgaben des BAG.

Weitere, aktuelle Informationen entnehmen Sie jeweils unserer Homepage.

Liebe Leute von heute

Die 6. Klasse von Hochfelden hatte das Thema Biodiversität.

Aus diesem Thema wurden mehrere Bereiche ausgewählt. Daraus wiederum entstand ein spannender Audio-Guide. Dieser ist jetzt verfügbar. Sie finden die Bereiche ums Schulhaus Wisacher herum, mit einem QR-Code. Sie bleiben vorerst mal bis am 16. August 2020 stehen. Wir laden sie herzlich ein, diese anzuhören. Kommen Sie heute noch und erfahren sie mehr über unsere schöne Natur.



PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

Generationen im Klassenzimmer

Seniorinnen und Senioren haben unbestritten Lebenserfahrung, und diese einzubringen in den schulischen Alltag kann hilfreich und anregend sein; immer unter der führenden Leitung der Lehrperson.

Gefragt sind: Freude am Umgang mit Kindern, Geduld und Ausgeglichenheit. Es werden keine pädagogischen Fachkenntnisse vorausgesetzt. Die Zusammenarbeit kann sich vielfältig gestalten. Sowohl im Einsatz während der Klassenarbeit aber auch an Projektwochen, bei Sport, Gruppenarbeiten oder Ausflügen und Exkursionen.

Seniorinnen und Senioren sind subsidiär gegen Haftpflichtansprüche und Unfälle versichert. Die freiwilligen Generationen im Klassenzimmer-Tätigen nehmen an den jährlichen Erfahrungsaustausch-Treffen der PRO SENECTUTE teil.

Bernd N.:

Die Arbeit mit Kindern über Generationen hinweg ist inspirativ, spannend und bereitet grosse Freude und Zufriedenheit.

Max W.:

Vor elf Jahren habe ich mich entschlossen am Projekt Generationen im Klassenzimmer teilzunehmen. Begonnen habe ich in der sechsten Klasse mit Mathematik und Handarbeit. Auch an einer Radtour nach Genf war ich dabei. Momentan helfe ich im Kindergarten. Auch hier freuen sich die Kinder immer wieder für Ratschläge zu Themen wie Basteln, Malen und Natur. Die Teilnahme an diesem Projekt kann ich nur empfehlen. Ich habe es noch nie bereut.

Paul B.:

Als Senior habe ich mich nach meiner Pensionierung im Kindergarten engagiert. Die Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen erlebe ich als sehr gut und interessant. Die Kinder geben einem mit ihrer Spontanität und Freude viel zurück. Die Arbeit mit den Kindern macht Spass und ist eine dankbare Aufgabe. Handwerkliche Fähigkeiten werden im Kindergarten auch gerne genommen. Wer nach seiner Berufszeit eine sinnvolle Tätigkeit sucht kommt mit diesem Angebot von Schule und Pro Senectute auf seine Rechnung.

André J.:

Als ich eine Anfrage der Schule Hochfelden erhielt, ob ich als Senior im Kindergarten tätig sein wollte, hatte ich keine Ahnung vom Programm «Generationen im Klassenzimmer». Da ich mich nicht qualifiziert genug fand, gab ich eine negative Antwort. Als man mir aber vorschlug, beim Französisch dabei zu sein, sagte ich «ja», da ich mich dafür geeignet fand. Welcher Irrtum: eine Sprache können, und sie an Kinder zu vermitteln, sind zwei Paar Schuhe. Es ist aber sehr spannend, mit Jugendlichen zu arbeiten und probieren, sie zu motivieren. Die meisten zeigen Neugier, sind dankbar und bereiten einem viel Freude. Dazu ist die Stimmung positiv in Wisacher und es gibt jede Stunde Gelegenheit zu lachen. Die griesgrämige Schule meiner Jugend ist definitiv vorbei.

Wir suchen für das neue Schuljahr noch Senioren. Melden Sie sich bei der Schulleitung, Frank Bierlein 043 411 57 24 oder schulleitung@schule-hochfelden.ch.





Umwandlung des Zweckverbands Heilpädagogische Schule Bezirk Bülach in eine Interkommunale Anstalt

Sehr geehrte Stimmberechtigte

Am 27. September 2020 stimmen Sie darüber ab, ob unsere Gemeinde mit einer Umwandlung des heutigen Zweckverbands Heilpädagogische Schule Bezirk Bülach (HPS) in eine Interkommunale Anstalt (IKA) einverstanden ist und (wie bis anhin im Zweckverband) zu den Mitgliedsgemeinden dieser neuen öffentlich-rechtlichen Organisation gehören will.

1990 wurde der Zweckverband HPS in seiner heutigen Form gegründet. Das seit Anfang 2018 geltende neue kantonale Gemeindegesetz löst nun eine Totalrevision der Verbandsstatuten aus. In diesem Zusammenhang haben sich die Delegierten des Zweckverbandes (Abgeordnete der 21 Verbandsgemeinden) mit 31 zu 3 Stimmen entschieden, die Umwandlung des Zweckverbandes in eine Interkommunale Anstalt (IKA) zur Abstimmung vorzuschlagen.

Eine Interkommunale Anstalt IKA ist wie auch der Zweckverband eine öffentlich-rechtliche Organisationsform. In diesem Punkt wie auch in der Finanzierung der HPS, dem eigenständigen Finanzhaushalt unter den gleichen Darstellungs- und Bewertungsvorschriften und dem Verhältnis zwischen der Organisation und den ihr angehörenden Gemeinden gibt es keine wesentlichen Unterschiede.

Die Vorteile einer IKA liegen darin, dass sie gegenüber dem Zweckverband schlanker organisiert ist und dadurch schneller auf sich verändernde Umstände reagieren kann. Sie gewinnt so mehr Eigenständig-

keit, bleibt aber eine vom Volksschulamt bewilligte und kontrollierte Sonderschule, die zum Angebot der obligatorischen Volksschule gehört.

Der einzelne Stimmbürger würde in der IKA zu Sachgeschäften im Gegensatz zum Zweckverband nicht mehr befragt; das ist ein nicht unwesentlicher Faktor zur oben beschriebenen Verschlinkung. Allerdings: die voraussichtlich ab 2022 geltenden, künftigen Finanzierungsformen für die Sonderschulen sehen vor, dass die Sonderschulen finanziell eigenständig werden und auch Investitionsvorhaben im Gegensatz zu heute nicht mehr von den Gemeinden finanziert werden. Die mit einer Volksabstimmung verbundene finanzielle Kontrolle seitens der Stimmberechtigten ist schlicht nicht mehr nötig, weil die Tätigkeit der Sonderschule keine finanziellen Auswirkungen (z.B. in Form von Steuerfusserhöhungen) mehr auf die StimmbürgerInnen haben kann. Und die Initiativ- und Referendumsrechte der Stimmberechtigten sind in der bald 30jährigen Geschichte des Zweckverbandes noch kein einziges Mal genutzt worden.

Hingegen sollen die Mitgliedsgemeinden der künftigen IKA weiterhin über gewichtige (insbesondere auch finanzielle) Bestimmungsrechte verfügen. Die vorbereitende Arbeitsgruppe hat sich bewusst gegen reine Informationsaufträge entschieden, sondern weist im Anstaltsvertrag den Gemeinden bzw. deren Delegierten unter anderem das Recht auf Genehmigung des Budgets und der Rech-

nung sowie die Genehmigung von Investitionskreditanträgen bei einer Summe von mehr als Fr. 50'000.00 für einen Einzelfall oder Fr. 30'000.00 für jährlich wiederkehrende Kosten zu. Eine umfassende politische Aufsicht ist damit durch die Fachgremien in den Gemeinden weiterhin gewährleistet.

Stimmen mindestens 16 der 21 Verbandsgemeinden am 27. September 2020 der Umwandlung des Zweckverbandes in eine Interkommunale Anstalt zu, so wird die Interkommunale Anstalt per 1. Januar 2021 ihre operative Tätigkeit aufnehmen. Gemeinden, welche der IKA nicht beitreten wollen, müssten für die betroffenen SchülerInnen spätestens auf Beginn des Schuljahres 2021/22 eine eigene Schullösung finden. Findet die IKA nicht mindestens 16 befürwortende Verbandsgemeinden, so kann der heutige Zweckverband nicht aufgelöst werden. Dann wäre in einer Folgeabstimmung über totalrevidierte Verbandsstatuten abzustimmen.

Einen ausführlichen beleuchtenden Bericht zur Abstimmungsvorlage, welche auch den Text des Anstaltsvertrags für die IKA im Wortlaut enthält, werden Sie mit den Abstimmungsunterlagen für den 27. September 2020 zugestellt erhalten. Die Primarschule Hochfelden empfiehlt Ihnen die Zustimmung zur Vorlage und ist überzeugt, dass die HPS mit einer IKA für die Zukunft richtig positioniert ist.

SEKUNDARSCHULE BÜLACH



Sekundarschulbehörde Bülach lehnt die Einzelinitiative der GLP Stadt Bülach ab

«Auflösung der heutigen Rechtsform wäre zum Nachteil der Schülerinnen und Schüler»

Für die Behörde der Sekundarschulgemeinde Bülach gibt es keinen Grund, am über viele Jahrzehnte bewährten und demokratischen System «Kreisschulgemeinde» etwas zu ändern. Die per Einzelinitiative angeregte Rechtsformänderung brächte vor allem für die Schülerinnen und Schüler gewichtige Nachteile.

Im Rahmen eines selbst auferlegten Strategieprozesses hatte sich die Sekundarschulbehörde Bülach letztes Jahr intensiv und unvoreingenommen mit dem Für und Wider einer Rechtsformänderung auseinandergesetzt. Im Zuge der Abwägungen hatte sich klar herauskristallisiert, dass eine Auflösung der bewährten Kreisschulgemeinde vor allem den Schülerinnen und Schülern Nachteile bringt.

Aufspaltung birgt Gefahren

Die Sekundarschulgemeinde Bülach unterrichtet rund 800 Oberstufenschülerinnen und -schüler aus Bülach, Bachenbülach, Winkel, Höri und Hochfelden. Dank diesem Zusammenspiel ist die Sekundarschule Bülach gross genug, um ein breit gefächertes Lernangebot und damit eine optimale Berufsvorbereitung sicherzustellen. Eine Rechtsformänderung birgt nun das Risiko, dass sich die Kreisgemeinde aufsplittet und eine oder mehrere der heute involvierten Gemeinden neue Kooperationen eingehen. Die Schülerzahlen der Sekundarschule Bülach würden schrumpfen – und entsprechend mitschrumpfen müsste zwangsläufig das Lernangebot. Leidtragende wären dabei in erster Linie die Schülerinnen und Schüler.

Akute Auswirkungen hätte eine Annahme der Einzelinitiative in Bezug auf die Schulraumplanung. Weil die Prognosen der Schülerzahlen in der Sekundarschulgemeinde Bülach steil nach oben zeigen, ist die Sekundarschulbehörde seit Monaten mit der Planung von zusätzlichem Schulraum beschäftigt. Durch die Annahme der Einzelinitiative würden die bestehenden

Grundlagendaten unbrauchbar. Es wäre nämlich offen, wie viele Schülerinnen und Schüler die Sekundarschule Bülach künftig besuchen. Als Konsequenz daraus müsste die laufende Schulraumplanung umgehend gestoppt werden. Und sie bliebe für mindestens 18 Monate blockiert. Leidtragende einer solchen Planungsblockade wären auch hier wieder die Schülerinnen und Schüler. Ihnen droht Schulunterricht in Provisorien, weil neuer Schulraum nicht rechtzeitig hatte geplant und gebaut werden können.

Direkte Mitsprache bewahren

Die heutige Rechtsform der eigenständigen Sekundarschulgemeinde ist ein «Miteinander». Über die Geschicke der Schule entscheidet die Kreisschulgemeindeversammlung. Stimm- und wahlberechtigt sind die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger aus der Stadt Bülach und den umliegenden Gemeinden Bachenbülach, Winkel, Höri und Hochfelden. Ihnen allen gewährt die heutige Rechtsform also eine direkte Mitsprache und die Möglichkeit zur Mitgestaltung.

Die Initianten streben nun an, die Sekundarschulgemeinde aufzulösen und die Schulaufgaben stattdessen der Schulstandortgemeinde Stadt Bülach zu übertragen. Die restlichen vier Gemeinden könnten zwar per Anschlussvertrag dafür sorgen, dass ihre Oberstufenschülerinnen und -schüler weiterhin die Sekundarschule Bülach besuchen dürfen. Doch der Einfluss und die Mitsprache wäre für die Stimmberechtigten verloren.

Das falsche Ansinnen zur falschen Zeit

Angesichts der Risiken einer Rechtsformänderung lehnt die Sekundarschulbehörde Bülach die Einzelinitiative entschieden ab. Der für den Schulbetrieb entstehende Schaden ist nicht zu verantworten. Umso mehr, als es aus schulischer Sicht weit und breit keine Veranlassung gibt, die bestehende und gut funktionie-

rende Rechtsform in Frage zu stellen. Die direkte Mitsprache aller Beteiligten wird geschätzt, die allgemeine Zufriedenheit mit der Schulqualität ist hoch und die Kreisgemeinde ist auch finanziell kerngesund.

Öffentliche Informationsveranstaltung der Sekundarschule Bülach vom 1. September 2020

Soll die Sekundarschulgemeinde Bülach aufgelöst werden?

Soll die Sekundarschulgemeinde Bülach aufgelöst werden? Über diese wichtige Frage wird das Stimmvolk am 27. September 2020 an der Urne zu befinden haben. Die Sekundarschule Bülach lädt ein zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung, in deren Rahmen die Chancen und Gefahren einer Rechtsformänderung aufgezeigt und kontradiktorisch diskutiert werden.

Sekundarschule Bülach

Öffentlicher Informationsanlass zum Thema

**«Soll das Erfolgsmodell Sekundarschulgemeinde Bülach aufgelöst werden?»
Dienstag, 1. September 2020,
19.30 – 21.00 Uhr
Foyer Schulhaus Hinterbirch,
Bülach**



Geschichte, Kunst und Kultur

Stimmbildung Basiskurs

Amanda Seiler, Gesangspädagogin
Mi, 26.8., 23.9., 21.10., 16.12.2020, 20.1.2021, (5x)
18.00 – 19.30 Uhr, Fr. 270.00

Führung Sulzerareal Winterthur

Do, 24.09.2020, 14.00 – 15.30 Uhr, Fr. 30.00

Sprachkurse ab September 2020 – Februar 2021

Spanisch:

Spanisch A1 1. Semester, Anfängerkurs

Mo (17x), 20.00 – 21.35 Uhr, Fr. 680.00 exkl. Lehrmittel

Spanisch A1 2. Semester

Mo (17x), 18.10 – 19.45 Uhr, Fr. 680.00 exkl. Lehrmittel

Spanisch A1 4. Semester

Di (17x), 20.00 – 21.35 Uhr, Fr. 680.00 exkl. Lehrmittel

Spanisch A2 2. Semester

Mo (17x), 20.00 – 21.35 Uhr, Fr. 680.00 exkl. Lehrmittel

Spanisch A2 4. Semester

Mo (17x), 18.10 – 19.45 Uhr, Fr. 680.00 exkl. Lehrmittel

Spanisch B1 5. Semester

Di (17x), 18.10 – 19.45 Uhr, Fr. 680.00 exkl. Lehrmittel

Italienisch:

A1 1. Semester, Anfängerkurs

Di (17x), 20.00 – 21.35 Uhr, Fr. 680.00 exkl. Lehrmittel

A1 2. Semester

Di (17x), 18.10 h – 19.45 Uhr, Fr. 680.00 exkl. Lehrmittel

A1 3. Semester

Mo (17x), 20.00 – 21.35 Uhr, Fr. 680.00 exkl. Lehrmittel

A1 4. Semester

Mo (17x), 18.10 – 19.45 Uhr, Fr. 680.00 exkl. Lehrmittel

Japanisch:

A1 1. Semester, Anfängerkurs

Di (14x), 19.30 – 21.05 Uhr, Fr. 560.00 exkl. Lehrmittel

A1 2. Semester

Mi (17x), 19.00 – 20.35 Uhr, Fr. 680.00 exkl. Lehrmittel

A1 3. Semester

Do (17x), 19.00 – 20.35 Uhr, Fr. 680.00 exkl. Lehrmittel

Mensch und Gesundheit

Rücken stärken

Francesca Paradiso Hugentobler, Körpertherapeutin
Mo, 17.08.2020 – 01.02.2021 (21x), 19.40 – 20.30 Uhr,
Fr. 378.00
Mi, 19.08.2020 – 03.02.2021 (21x), 19.40 – 20.30 Uhr,
Fr. 378.00

Kraulcourse

Rita Schellenberg, Schwimminstruktorin, Sportlehrerin
Di, 22.09. – 08.12.2020, (10x),
Anfänger: 19.00 – 20.00 Uhr, Fr. 250.00 inkl. Eintritt,
Fortgeschrittene: 20.00 – 21.00 Uhr, Fr. 250.00 inkl. Eintritt,
Schulschwimmbad Schwerzgrueb, Bülach

Tai Chi/Qi Gong

Yvonne Bernauer, Instruktorin für asiatische Kampfkunst
Mo, 19.10. – 07.12.2020 (8x),
19.30 – 20.30 Uhr, Fr. 216.00

Selbstverteidigung für Ü46

Yvonne Bernauer, Instruktorin für asiatische Kampfkunst
Do, 22.10.– 26.11.2020 (6x),
19.30 – 20.30 Uhr, Fr. 162.00

Natur, Umwelt und Technik

Luftverteidigung der Zukunft

Oberst i Gst Peter Merz, Projektleiter Luftwaffe
Mo, 14.09.2020, 19.00 – 20.15 Uhr, Fr. 30.00

Eine Frau wird aktiv – Marie Curie und die Erforschung der Radioaktivität

Dr. Reinhold Henneck, Physiker
Di, 20.10 und 27.10.2020
19.00 – 21.00 Uhr, Fr. 70.00

Kommunikation und Persönlichkeit

Gedächtnistraining

Annelies Roncari, Gedächtnistrainerin SVGT
Mi, 21.10., 28.10., 04.11.2020, (3x),
17.30 – 19.30 Uhr, Fr. 150.00 inkl. Kursunterlagen



Liebe Freunde der Bibliothek

Die Schweiz macht Ferien in der Schweiz!
 Sie haben beschlossen, dieses Jahr nicht in die Ferne zu schweifen? Entdecken Sie unsere schöne Heimat jetzt neu! Bei uns finden Sie zahlreiche Wander- und Erlebnisführer der näheren und weiteren Umgebung. Und nach einer aufregenden Wanderung dürfen Sie sich bei der Lektüre unserer zahlreichen Romane entspannen.
 Kommen Sie vorbei!

In den Schulferien sind wir jeden Freitag von 18:00 bis 20:00 Uhr für Sie da. Am 31.07.2020 bleibt die Bibliothek geschlossen.

Ihr Bibliothek-Team

Wandern.ch bietet abwechslungsreiche Wandervorschläge in allen Regionen der Schweiz mit Karten zum Herunterladen und für unterwegs.

Wander- und Ausflugstipps, die Kindern und Erwachsenen Spass machen!



Spannende (schweizer) Unterhaltung für Badeseesee und Garten

Unsere Adresse:
 Bibliothek Hochfelden
 Kindergartenweg 6
 8182 Hochfelden
 Telefon 044 862 00 71
 bibliothek@schule-hochfelden.ch

Unsere Öffnungszeiten:
 Montag: 15.00 – 17.00
 Mittwoch: 17.00 – 19.00
 Freitag: 18.00 – 20.00
Samstag: 10.00 – 12.00
 Ferienöffnungszeiten:
 freitags 18.00 – 20.00



Roger Ruffieux



Treuhand

Roger Ruffieux Treuhand

Buchhalter mit Eidg. Fachausweis

Feldstrasse 82, 8180 **Bülach**

Stäglistrasse 17, 8174 **Stadel**

Tel. 044/860 95 41 – Fax 044/860 95 42

E-Mail: info@ruffieux-treuhand.ch

www.ruffieux-treuhand.ch

Das kompetente Treuhandbüro für Klein- und Mittelbetriebe sowie Privatpersonen in den Bereichen Buchführung und Abschluss, Steuern, Revisionen, Personaladministration, Controlling und Verwaltung



Praxis für Fusspflege

Monika Coradazzi

Dipl. Fusspflegerin SFPV
Wisacherstrasse 2a
8182 Hochfelden

Telefon 043 928 03 34

M. Fierz AG
HEIZUNG - SANITÄR - REPARATUREN

Ihr Fachmann vor Ort
Bülach

044 860 55 51

www.mfierzag.ch

Bülacher Comedy Night



Samstag, 26. September 2020
Stadhalle Bülach
Türöffnung 18.30 Uhr
Beginn 20.00 Uhr
Festwirtschaft ab 18.30 Uhr

CLAUDIO ZUCCHOLINI



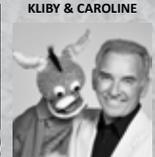
PETER VON KRON



HAMZA RAYA



MODERATION:
KLIBY & CAROLINE



TICKETS

zu Fr. 49.- resp. 39.- (Kinder bis Jg. 2004)

Online: www.comedybuelach.ch

Bülach: Raiffeisenbank Züri-Unterland

Dielsdorf: Buchhandlung Geeren

Kloten: Velolounge

reformierte kirche bülach

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Bülach
Grampenweg 5, Sekretariat, 8180 Bülach,
043 411 41 41, www.refkirchebuelach.ch



«Unser Leben sei ein Fest»
Fünf Gemeinden, ein Gottesdienst

Rahel Graf und Béatrice Heller-Wessa, Pfarrerrinnen für Hochfelden und Höri, Festgottesdienst auf dem Hörberg am 30. August um 11 Uhr.

Wir freuen uns sehr, Sie nach zwei Jahren wieder zum einzigen Gottesdienst in unserer Kreisgemeinde auf den Hörberg einzuladen. Die Zusage, dass wir diesen schönen Outdoor-Anlass durchführen können, ist erst ein paar Tage alt. Wir sind dankbar, dass die Aussicht, gemeinsam mit Ihnen zu feiern, immer mehr an Realität gewinnt.

Wann haben Sie das letzte Mal etwas gefeiert? Häufig sind es bekannte Rituale, die uns Anlass für eine Feier geben. Geburts- oder Hochzeitstage, Ostern, Weihnachten oder Neujahr. Aufbruch- und Neuanfang sind ebenfalls Gründe zum Feiern. Oder das Empfangen von frohen Botschaften, wie zum Beispiel die Genesung von einer Krankheit. Aber es können auch ganz kleine Dinge sein, die uns daran erinnern, das Leben zu feiern. Wenn einem etwas besonders gut gelungen ist, wenn man eine Freundin, einen Freund nach langer Zeit wieder sieht oder wenn die Sonne nach langer Regenzeit wieder scheint, auch das kann ein Grund zum Feiern sein. Und natürlich ist das Überstehen dieser entbehrungsreichen Zeit ein grosser und wichtiger Grund, das Leben zu feiern. Und zwar mit Ihnen allen.

Endlich dürfen wir wieder in Gemeinschaft singen, uns Besinnlichem widmen, innehalten und uns austauschen. Und ... nach dem Gottesdienst eine feine Wurst vom Grill und/oder einen Salat auf dem Hörberg geniessen. Der Partyservice Müller aus Hochfelden wird uns diesen «Gluscht» befriedigen. Für Getränke ist auch gesorgt.

Wir gestalten den Gottesdienst gemeinsam. Musikalisch begleitet uns die Neue Kantorei inkl. Band unter der Leitung von Susanne Rathgeb, der Cevi sorgt für ein Kinderprogramm und vielleicht haben wir noch Besuch von zwei Lamas, die mit uns feiern. Viele helfende Hände sind engagiert in der Vorbereitung oder Durchführung. Die Mittagsverpflegung wird zu moderaten Preisen angeboten und lädt zum Verweilen ein.

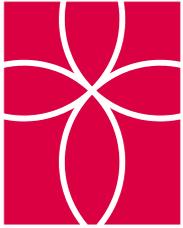
Sie, liebe Gemeindemitglieder, werden uns sagen, ob dieser Tag auch für Sie ein Festtag ist. Wir freuen uns sehr darauf, mit Ihnen feiern zu dürfen!

Bitte reservieren Sie sich diesen Tag!

Kontakt für Fahrdienst: Ursula Krebs, Tel. 043 411 41 50,
E-Mail: ursula.krebs@refkirchebuelach.ch
ÖV: Buslinie 525 stündlich ab Bülach.
PP auf dem Hörberg sind beschränkt.
PP beim Türmlihuus in Höri stehen genügend zur Verfügung.
Der Fussweg dauert ca. 15 Minuten.

Nächste Gottesdienste

Sonntag, 13.09.2020	11.00 Uhr Ort wird noch bekannt gegeben Ökumenischer Erntedankgottesdienst Pfrn. Rahel Graf Jasmine Guderzo
Sonntag, 20.12.2020	17.30 Uhr Waldweihnacht, Pfrn. Rahel Graf



Katholische Kirche Bülach

Gottesdienstzeiten

Jeden Samstag

17.30 Uhr Eucharistiefeier

Jeden Sonntag

08.45 Uhr Eucharistiefeier

09.45 Uhr Santa messa
in lingua italiana

11.00 Eucharistiefeier

Werktags

09.15 Uhr Eucharistiefeier am
Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag.
Mit Rosenkranz vor jeder
Werktagmesse.

Am ersten Dienstag im
Monat um 09.15 Uhr
Eucharistiefeier italie-
nisch / deutsch,
anschliessend Kaffee
im Foyer

Montag

17.30 Uhr Stille Anbetung
(fällt aus während
den Schulferien)
18.40 Uhr Gebetsgruppe

Sommer-Schulferien

Während den Sommer-Schulferien findet ab 13. Juli bis 14. August, am Sonntagmorgen nur ein Gottesdienst, um 10.00 Uhr in der Kirche statt.

Spezielle Sekretariat-Öffnungszeiten:

Ebenfalls während den Schulferien ist das Sekretariat jeweils am Vormittag von 09.00 – 11.00 Uhr und am Donnerstagnachmittag von 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet.

Für die Teilnahme an den Gottesdiensten und Anlässen wird empfohlen sich noch auf der Homepage <https://www.kath-buelach.ch> oder beim Sekretariat (Tel: 043 411 30 30) zu vergewissern, ob diese, wie vorgesehen auch stattfinden.

AGENDA IM AUGUST 2020

Sa	1.	Nationalfeiertag: Eucharistiefeier um 10.00 Uhr
Do	6.	Eucharistiefeier um 09.15 Uhr anschliessend Kaffee im Foyer
Fr	7.	Jassnachmittag St. Laurentius um 13.30 Uhr im Saal
Sa	15.	Maria Himmelfahrt
Sa	22.	Erstkommunionfeier 17.30 Uhr
So	23.	Eucharistiefeier 07.45 Uhr
So	23.	Erstkommunionfeier 09.00 Uhr
So	23.	Erstkommunionfeier 11.00 Uhr
Fr	28.	Wandergruppe (Ansprechperson P. Kohler)
Sa	29.	Erstkommunionfeier 17.30 Uhr
So	30.	Eucharistiefeier 07.45 Uhr
So	30.	Erstkommunionfeier 09.00 Uhr
So	30.	Erstkommunionfeier 11.00 Uhr

SCHULBEGINN

Schon bald beginnt das neue Schuljahr und die sonnigen Ferientage nehmen ihr Ende. Im Namen unseres Pfarreiteams wünsche ich Ihnen und Ihren Familien einen guten Start, sei es bei der Arbeit oder in der Schule.

Möge uns der Segen Gottes in den Alltag hinein begleiten:

Gott öffne Deine Augen, um zu staunen über die Wunder des Lebens und die kleinen Dinge dabei nicht zu übersehen.

Gott öffne Dein Herz, um Gefühlen und der Sehnsucht nach IHM den nötigen Raum zu geben.

Gott öffne Deine Ohren, um seine Stimme im Alltag zu hören und die, die Hilfe brauchen.

Gott öffne Deinen Mund, um die Wahrheit und die Liebe kundzutun und die Freude zu mehren.

Gott lenke Deine Hände und Füsse und führe Dich auf Deinem Weg, damit Du das Ziel wohlbehütet erreichst!

AGENDA IM SEPTEMBER 2020

Do	3.	Eucharistiefeier um 09.15 Uhr anschliessend Kaffee im Foyer
Fr	4.	Jassnachmittag um 13.30 Uhr im Saal
Mo	7.	Stricken gegen Einsamkeit – Teil 2 um 14.00 – 16.30 Uhr
Mo	7.	Bibel lesen um 19.30 Uhr
So	13.	Ökumenischen Gottesdienst um 11.00 Uhr in Hochfelden
Mi	16.	Familiennachmittag um 12.30 Uhr
So	20.	Eucharistiefeier zum Bettag mit dem Chor der Dreifaltigkeitskirche um 11.00 Uhr
Mo	21.	Stricken gegen Einsamkeit – Teil 2 um 14.00 – 16.30 Uhr
Fr	25.	Wandergruppe (Ansprechperson P. Kohler)

EIDGENÖSSISCHER DANK-, BUSS- UND BETTAG

Am Sonntag, 20. September findet gesamtschweizerisch der Eidgenössische Dank-, Buss- und Betttag statt. An diesem Sonntag wird der Gottesdienst um 11.00 Uhr vom Chor der Dreifaltigkeitskirche begleitet. Sie sind alle ganz herzlich dazu eingeladen. Der Betttag ist ein staatlich angeordneter überkonfessioneller Feiertag, der uns Gelegenheit gibt, für Land und Volk zu beten. Dabei soll der Dank nicht zu kurz kommen, Grund dazu haben wir genug. Gleichzeitig soll uns die Mitverantwortung aller für eine gedeihliche Zukunft bewegen. Nehmen wir das Angebot dieses staatlichen Feiertages an und machen wir ihn zu einem gemeinschaftlichen Betttag.

ERNTEDANKGOTTESDIENST IN HOCHFELDEN

Das Erntedankfest erinnert uns daran, dass menschliches Leben nur da gedeihen kann, wo Gottes Tun und menschlicher Beitrag zusammenkommen, resp. wo Gott dem menschlichen Bemühen seinen Segen gibt.

In einem ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, 13. September, um 11.00 Uhr in Hochfelden, wollen wir Erntedank feiern. Und dieser Dank, dem Schöpfer allen Lebens gegenüber, möge sich dann noch stärker in der Zuwendung und der Bejahung zu allem Leben zeigen. Sie sind alle herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen.

STELLVERTRETUNG P. JOHANNES KAHN SJ

Ein herzliches Willkommen für P. Johannes Kahn SJ, der vom Sonntag, 12. September bis Sonntag, 11. Oktober die Ferienstellvertretung für unseren Pfarrer Jaroslav Duda übernehmen wird. Wir freuen uns auf eine gute Zeit mit ihm und wünschen ihm viele schöne Begegnungen und Eindrücke in Bülach. Möge sich unser Herr Pfarrer Duda gut erholen und wieder gestärkt in unsere Pfarrei zurückkehren. Dazu wünschen wir ihm Gottes Segen und viel Freude!

Stricken gegen die Einsamkeit



Nach dem überwältigenden Erfolg der Strickaktion wird unser Kirchenband nun der Lepramission zugutekommen. Wer möchte mithelfen, das Band in entsprechende Bandagen umzuarbeiten? An folgenden Daten ist das Kirchenzentrum dafür geöffnet:

7./21. Sept., 5./19. Okt., 2./16. Nov., 14./21. Dez.
Jeweils zwischen 14:00 und 16:30 Uhr

Alle Helferinnen und Helfer sind nach der Arbeit herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Wir freuen uns auf Sie.

Katholische Kirche | Scheuchzerstrasse 1 | 8180 Bülach
 T 043 411 30 30 | sekretariat@kath-buelach.ch | www.kath-buelach.ch

tv hochfelden



Der TV wünscht allen einen schönen Sommer und gute Gesundheit!

Bülacher Comedy Night



Samstag, 26. September 2020
 Stadthalle Bülach
 Türöffnung und Festwirtschaft ab 18.30 Uhr
 Kommen Sie vorbei, geniessen Sie einen währschaften Znacht und lachen Sie ab 20.00 Uhr mit **Claudio Zucholini, Peter von Kron und Hamza Raya**
 Durch den Abend führen **Kliby und Caroline**

Tickets: Fr. 49.00 resp. Fr. 39.00
 Online: www.comedybuelach.ch
 Bülach: Raiffeisenbank
 Züri-Unterland
 Dielsdorf: Buchhandlung Geeren
 Kloten: Velouloung

Die Benefizveranstaltung, organisiert vom Gönnerverein Bully-Goal, unterstützt mit dem Gewinn vollumfänglich den Eishockey-Nachwuchs der Region (EHC Bülach, EHC Kloten und EVDN) und bringt gleichzeitig eine kulturelle Veranstaltung ins Zürcher Unterland.
 Sollte der Anlass aufgrund Corona-Vorschriften nicht durchgeführt werden können, werden Ihre Tickets rückerstattet.

Veranstaltungskalender im August und September

Wann	Was	Wer
<p>Wegen der aktuellen Situation (Corona-Virus) werden keine Veranstaltungen publiziert.</p>		

AUG. / SEPT. 2020

Rechtsauskunft

Unentgeltliche Rechtsauskunft

Zürcher Anwaltsverband

Hans-Hallergasse 9 in Bülach, montags von 17.30 bis 19.00 Uhr

August 2020: 17. / 31.

September 2020: 07. / 28.

Bezirksgericht Bülach

Spitalstrasse 13

Montag und Freitag

von 14.00 bis 16.30 Uhr

Die Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle in Bülach bleibt bis auf weiteres geschlossen.

IMPRESSUM

Redaktion: Gemeindeverwaltung, Gemeindehausstr. 4, 8182 Hochfelden, dorfspiegel@hochfelden.ch | **Layout:** Permanum GmbH, Dielsdorf | **Druck:** Pfister Druck AG, Bülach | Gedruckt auf umweltfreundlichem, holzfreiem Papier, hergestellt aus 50% Altpapierfasern und 50% chlorfrei gebleichten Zellstoffen. **Redaktionsschluss:** 14. September 2020, mittags um 12.00 Uhr. Die Gemeinde Hochfelden übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt der angelieferten Beiträge (Text/Bild).

Inserate/Private:	Kleininserate (88 mm × 55 mm).....	Fr. 20.00
	Kleininserate (88 mm × 55 mm)	
	für gratis abzugebende Gegenstände.....	gratis
Werbeinserate:	1/1 Seite (180 mm × 232 mm).....	Fr. 250.00
	1/2 Seite quer (180 mm × 114 mm).....	Fr. 125.00
	1/2 hoch (88 mm × 232 mm).....	Fr. 125.00
	1/4 Seite quer (180 mm × 55 mm).....	Fr. 75.00
	1/4 hoch (88 mm × 114 mm).....	Fr. 75.00
	1/8 Seite quer (88 mm × 55 mm).....	Fr. 50.00

Wiederholungsabatt: 15% (bei 6 aufeinanderfolgenden Inseraten)

Anlieferung: Word-Dokumente (Texte) und Bilder (**mind. 300 dpi, separat – nicht im Dokument eingebettet – beilegen**), Highend-PDF oder gut leserliches Manuskript.

Praxis für medizinische Massagen

Dayami Tantanini
Breitestrasse 10
8182 Hochfelden
Tel. 076 531 55 02
www.dayami-tantanini.com



Das Fachgeschäft aus der Region für keramische Plattenbeläge und Cheminéeanlagen.

Gerne beraten wir Sie in unserer Ausstellung
rund um das Thema Feuer & Keramik.

Hilfiker Feuer & Keramik AG
Wehntalerstrasse 7, 8165 Schleinikon / ZH
Telefon 044 875 04 01, Fax 044 875 04 02
info@feuer-keramik.ch, www.feuer-keramik.ch



HILFIKER
FEUER & KERAMIK



Wyss Gartenbau GmbH

8182 Hochfelden
9642 Ebnat-Kappel



www.wyss-gartenbau.ch
Natel 079/352 41 34

- Pflanzungen
- Steingärten und Natursteinmauern
- Neurasen und Pflege
- Pflege von Ferienhäusern im Toggenburg
- Umänderungen/Verbund- und Natursteine
- Gartenholzerei/Sträucherschnitt
- Wurzelstöcke fräsen
- Baggerarbeiten

mobil | flexibel | effizient

sutter gmbh 

schreinerei & mobile werkstatt

- Innenausbau
- Brandschutz
- Reparaturservice
- Schliesssysteme
- Glasarbeiten
- Einbruchschutz

Bülach | Telefon 044 862 46 00 | mail@schreinerei-sutter.ch

www.schreinerei-sutter.ch

Absage 1. August-Feier 2020

infolge der Corona-Pandemie

Trotz den erfreulichen Lockerungen, welche für anfangs Juni ausgesprochen wurden, hat der Gemeinderat beschlossen, die diesjährige öffentliche 1. August-Feier abzusagen.

Die Umsetzung der notwendigen Sicherheitsmassnahmen (Gewährleistung der Abstands- und Hygieneregeln) ist mit unverhältnismässigem Aufwand verbunden. Ein gemütliches Beisammensein könnte nicht stattfinden. Wir bitten um Ihr Verständnis und freuen uns bereits auf die Feier 2021.

Bis dahin: Bleiben Sie gesund!

Der Gemeinderat

